

Kyffhäuser Kameradschaft Sandlingen e.V.

Ankündigung: 38. Schweine-Preisschießen

Ab dem 25.10. heißt es in Sandlingen wieder: Schuss frei für Jedermann! - Diesmal für das 38. Schweine-Preisschießen. UND DIESES JAHR DÜRFEN ALLE AB EINEM ALTER VON 8 JAHREN MITMACHEN!

Es gibt Schießangebote für Luftgewehrschützen ab 12 Jahre. Sie können vom Freitag, den 25.10. bis zum Sonntag den 03.10. wie folgt schießen:

Wochentags	von 19.00 – 22.00 Uhr
Samstags	von 15.00 – 19.00 Uhr
Sonntags	von 11.00 – 16.00 Uhr

NEU IN DIESEM JAHR gibt es erstmals auch ein **Laserschießen** für Kinder von 8 bis 11 Jahren. **Dieses findet nur am 02. und 03. November statt.**

Egal ob mit Luft- oder Lasergewehr: Es wird sitzend aufgelegt geschossen. In beiden Disziplinen kommen jeweils die zwei besten Teiler eines Schützen in die Wertung.

Der Mindestsatz für Luftgewehrschützen sind 10,-€ (30 Schuss), der für Laserschützen 2,-€ (10 Schuss). Nachgelöst werden kann immer!

Mit dem Mindestsatz kann jeder Teilnehmer, ob Laser- oder Luftgewehrschütze am gemeinsamen Wurstessen eine Woche später - **am SAMSTAG, den 09.11. ab 18.00 Uhr** – teilnehmen. In der dann geselligen Runde findet auch die Preisverteilung statt.

Für die Luftgewehrschützen gibt es Geldpreise für die beiden Schützen oder Schützinnen mit den beiden niedrigsten Gesamtteilern, Fleischpreise vom halben Schwein bis zum Pfötchen, Wurst-Delikatessen und für „Runde Platzierungen“ etwas Besonderes.

Für die Laserschützen gibt es gesonderte Preise – aber kein Fleisch -!

Neben den erschossenen Preisen (das ist nicht wörtlich zu verstehen!) gibt es auch eine Tombola für die nicht so erfolgreichen Schützen. Daran kann aber nur teilnehmen, wer auch anwesend ist.

Mitmachen kann jeder! Wir erwarten Euch an den genannten Terminen: Je mehr desto besser.

BOSELTOUR am 03.10.2013 – Mit Spaß und Witz vom Start zum Ziel!

Zum Glück ist jedes Jahr der Tag der Deutschen Einheit! – Ihr fragt Euch bestimmt: Was für ein Datum?! Auch in diesem Jahr ist das der Tag, den sich die Frauen der Kyffhäuser Kameradschaft zum Bosseln gewählt haben. Mit dem Ziel viel Spaß bei gutem Wetter zu haben, war dieser Tag genau der Richtige! Die Sonne schien, es wurde herzlich gelacht, die Laune war überwältigend und die Verköstigungen - flüssig, wie fest – hervorragend.

Mit 14 Frauen starteten wir kurz vor dem Mittagessen am Schießstand, mit dem Ziel am frühen Abend, erschöpft vom bosseln, gestärkt durch mehrere Picknick-Einlagen und seelig von Wein,.... und Gesang genau dort wieder anzukommen.

Gedacht, gesagt getan: Zwei Mannschaften wurden gebildet – Iris unser Bosselprofi – versuchte uns gleichstark aufzustellen. Die Route war die letztjährige, mit der hatten wir schon gute Erfahrungen gemacht! Wie beim Bosseln üblich erhielt jede

Gruppe eine Kugel - eine Gruppe rot eine Gruppe gelb - und der Wettkampf begann. Jedes Mitglied seiner Gruppe musste versuchen die Bosselkugel weiter zu werfen, als das Mitglied der vorangegangenen Gruppe. Das war auch dieses Jahr wieder eine Heiden-Gaudi, denn die Kugeln hatten definitiv ihren eigenen Kopf – die landeten nie da wo sie eigentlich hingesollt hätten. Da halfen auch keine Anfeuerungs-Rufe wie „Lauf, lauf, lauf...“ oder „Komm, komm, komm...“. Jedes Team motivierte sich auf seine Weise – es gab auch mal Häme – aber keine boshafte. Die Stimmung war toll! An der Bank an der wir im letzten Jahr dem Wind getrotzt hatten, machten wir nur eine kurze Pause. Einige holten die mitgebrachten Sitzgelegenheiten raus – vom Melkschemel bis zum Chefsessel war alles an Bord. Drei Bollerwagen und einen Fahrradanhänger hatten wir dabei: Ob die von Jahr zu Jahr größer werden? – Wir wissen es auch nicht, jedenfalls wird der Mitnahme-Hausstand von Jahr zu Jahr umfangreicher!

Unser Essen ließen wir weitestgehend noch verstaubt. Nur die ganz Hungrigen holten sich eine Kleinigkeit für Zwischendurch. Denn dieses Jahr hatten wir einen Trumpf im Ärmel! Iris hatte Ihren Mann, den lieben Michael, dafür begeistern können und mit Sitzplätzen und Tischen zu versorgen, sodass wir gebührend unsere Mahlzeit(en) einnehmen konnten. Und mit ihm war unsere erste Rast für die Pferdekoppel ausgemacht: Also hieß es nach kurzem Verschnaufen: „Weiter! Auf in die Feldwege! – Dahin wo die Kugeln mit uns machen, was sie wollen.“ Und so trug es sich dann auch gleich zu. Noch keine 10 Meter gegangen und schon gab es den ersten Kontakt! Pro Kontakt ein Schnaps! Und damit waren wir an diesem Tag reichlich versorgt – Bettina die Neu-50igerin aus Sandlingen – hatte am Abend vorher noch kräftig im Schießstand gefeiert – auch wir sollten davon profitieren und bekamen etwas von der Erdbeere und etwas von der Mirabelle mit auf den Weg – Danke Bettina!

10 Schnäpse weiter kamen wir zum ersten Treffpunkt: Der gute Michael (der Mann in der Mitte!) hatte schon alles gerichtet: Die Tische standen, die Bänke davor, wir mussten nur noch Platz nehmen, Auspacken und Essen. Danach ging die Tour weiter über die Feldwege. Bei strahlender Sonne und losem Zuckersand ging es weiter mit dem Ziel die Kugel so weit wie möglich in die vorgegebene Richtung zu werfen, rollen oder stoßen.

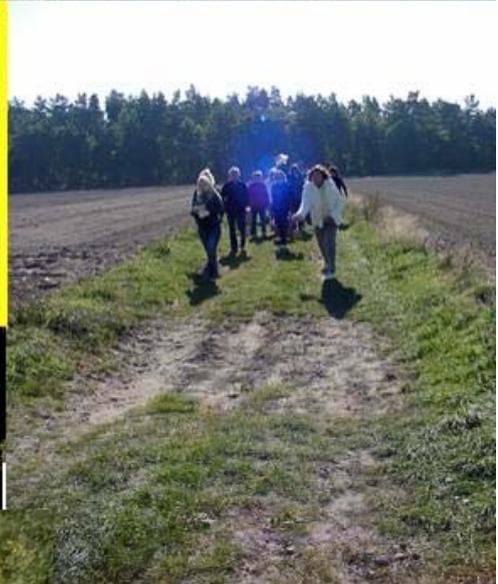
Die Singstimmen unserer Truppe waren im weiteren Verlauf so gut geölt, dass den Vögeln glatt das Sehen und Hören verging.

Wie sollte es anders sein gab unsere stimmungsgewaltige Gerda die Lieder vor und wir stimmten in bekannte und noch unbekannte Lieder ein, so dass ein wahrer Chor durch den Wald schallte.

Bei einer lukullischen zweiten Pause, zu der Michael erneut die Bänke und Tische aufbaute – DANKE LIEBER MICHAEL VON GANZEM HERZEN! – tranken und aßen wir erneut von unserem Mitgebrachten.

Als es kühler wurde, packten wir erneut zusammen und bosselten weiter bis an die Schießstandtür. So um 17:00 Uhr traten wir in den Schießstand und das Bosseln war zuende – Wer gewonnen hat? Wen interessiert`s?

Über eins waren wir uns an diesem Tag der Deutschen Einheit aber wieder alle einig: Es hat riesigen Spaß gemacht, alle die nicht dabei waren haben etwas verpasst. Für 2014 werden wir wieder einen gemeinsamen Tag in der Natur planen. Was dann gemacht wird? – Lasst Euch überraschen.....und wenn es das Gleiche ist, ist es trotzdem anders!



Gesammelte Eindrücke rund um den Trumpf aus Iris Ärmel

ALLE KINDER UND JUGENDLICHEN AUFGEPASST!

Die Jugendtruppe der KK Sandlingen schießt bis zum Jahresende 2013 wie folgt - zusätzlich zu der für alle angesetzten Vereins-Schießzeit - Dienstags ab 19:00 Uhr – am:

- ◆ Mittwoch den 16. Oktober um 17:00 Uhr Übungsschießen
- ◆ Mittwoch den 6. November um 17:00 Uhr Übungsschießen
- ◆ Mittwoch den 20. November um 17:00 Uhr Übungsschießen
- ◆ Mittwoch den 11. Dezember um 17:00 Uhr Weihnachtsschießen

An den Übungsschießterminen könnt ihr im Schießstand mit Lasergewehr (ab 6 Jahren) und Luftgewehr (ab 12 Jahren) schießen und trainieren.

Für Kinder und Jugendliche, die den Spaß am Schießen noch nicht kennen, sich aber vorstellen könnten welchen zu haben, können natürlich auch kommen. Wenn ihr Fragen dazu habt wendet Euch an unsere Jugendleiter:

Andreas unter 05149-185835 oder Iris unter 05149-1567.

ES WERDEN „NACH DEM SCHWEINEPREISSCHIEßEN“ FOLGENDE POKAL-SCHIEßEN AUSGETRAGEN:

Oelker-Pokal	vom 19.11 bis zum 03.12. Luftgewehr – sitzend aufgelegt Teilerwertung (insgesamt 2 in der Wertung)
Pröve-Hof-Pokal	vom 19.11 bis zum 03.12. KK-Gewehr stehend aufgelegt Zehntelwertung bei 10 Schuss
Po-Kahl	am 03.12. Glücksschießen mit dem Luftgewehr Je drei Schuss auf zwei verdeckte Scheiben

ABER: AM DIENSTAG, DEN 05. NOVEMBER, ALSO DIREKT NACH DEM SCHWEINEPREISSCHIEßEN FINDET KEIN SCHIEßEN STATT!

UND ÜBRIGENS:

Dienstags ist Schießtag! Ab 19:00 Uhr steht bei der KK-Sandlingen die Tür offen. Wir können uns da immer treffen – Ihr müsst nur kommen: Hier sind Freunde mit denen Du klönen kannst und Scheiben auf die Du Schießen darfst! OHNE DICH ist es nur halb so schön!

Birgit Knoop-Mankowski